

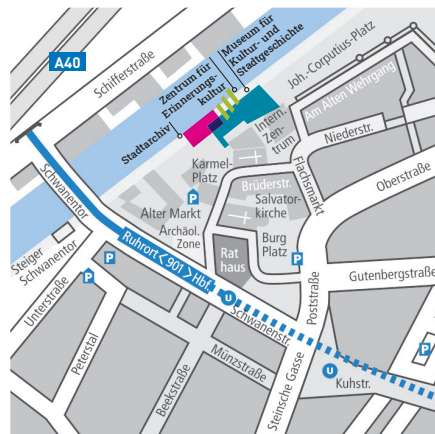


Die Vortragsreihe „Stadtgeschichte donnerstags“ wird unterstützt von der Mercator-Gesellschaft.

Alle Vorträge finden in der DenkStätte im Gebäude des Stadtarchivs statt.

Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenfrei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich,
allerdings ist die Kapazität des Raumes auf
maximal 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
begrenzt.

**Historisches Zentrum
Duisburg**
Anfahrt ÖPNV:
Ab Duisburg Hbf mit
der U-Bahn Linie 901
Richtung Obermarxloh/
Ruhrort bis Haltestelle
„Rathaus Duisburg“, von
dort ca. 3 Min.Fußweg
Parkplätze am Rathaus
oder im „Parkhaus City“
Unterstraße 19



Wiedereröffnung des Theaters, 1950 (Stadtarchiv Duisburg)



**6. November
2025**

**5. März
2026**

Stadtgeschichte donnerstags

Die Vortragsreihe
des Stadtarchivs
Duisburg

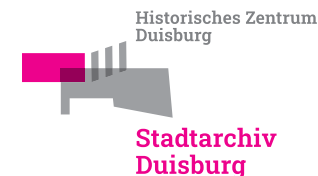
18.15 Uhr

Veranstalter
Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Dezernat für Umwelt und Klimaschutz, Gesundheit,
Verbraucherschutz und Kultur



Stadtarchiv
im Historischen Zentrum Duisburg
Karmelplatz 5
47051 Duisburg

Mail: stadtarchiv@stadt-duisburg.de
Internet: www.stadtarchiv-duisburg.de



In unserer Vortragsreihe „Stadtgeschichte donnerstags“ erwarten Sie in dieser Saison neun spannende Vorträge zur Duisburger Stadtgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, aber auch Akteure der Zivilgesellschaft präsentieren ihre Erkenntnisse u. a. zur Obdachlosigkeit in der Weimarer Republik, zur Baugeschichte unseres Stadttheaters oder zur Entwicklung der Beecker Kirmes.

Die persönliche Begegnung in angenehmer Atmosphäre ermöglicht einen regen, persönlichen Austausch und eine fachliche Diskussion zu aktuellen Forschungsfragen. Auf diese Weise werden historische Erkenntnisse zur lebendigen Erinnerungskultur.

Sie sind herzlich eingeladen, unsere Stadtgeschichte anhand unserer Quellen zu erfahren.

Stadtgeschichte donnerstags immer 18:15 Uhr

■ 6. November 2025

Ferdinand Leuxner M.A., Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Die Revolution (k)lebt. Sticker im Duisburger Stadtbild

■ 13. November 2025

Johanna Ritzel M.A., Stadtarchiv Duisburg
Gehen oder Bleiben – Duisburger Jüdinnen und Juden im Nationalsozialismus. Eine empirische Untersuchung von Flucht, Migration und Verfolgung

■ 27. November 2025

Ein Erzählcafé mit
Dr. Beate Gödde-Baumanns, Jochen Hake, Heike Maus, Dr. Andreas Pilger, Waltraud Schleser, Wolfgang Schwarzer
75 Jahre Deutsch-Französische Gesellschaft in Duisburg

■ 11. Dezember 2025

Hannah Runden M.A., Historische Kommission München
Herumtreiber, Heimatlose, Exmittierte – Städtische Obdachlosigkeit in Duisburg im frühen 20. Jahrhundert



Margarethensiedlung 1962 (Historisches Archiv Krupp)

■ 8. Januar 2026

Dr. Jonas Springer, Historisches Archiv Krupp
Die Margarethensiedlung in Rheinhausen bis 1945



Corputius-Plan, 1566; koloriert von Frank Napierala, 2025

■ 22. Januar 2026

Dr. Thomas Platz, Stadtarchäologie Duisburg & Karina Schnakenberg M.A., Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Archäologische Befunde als Basis zur Interpretation: über den Quellenwert des Corputius-Planes von 1566

■ 5. Februar 2026

Ein Erzählcafé mit
Tobias Appelt, Norbert Bouten, Dr. Bastian Gillner, Wilma Hohmann, Alexander Klomparend
Die Beecker Kirmes im Spiegel ihrer Zeit.

■ 19. Februar 2026

Dr. Bernd Kern, Universität Duisburg-Essen
Die Zwangssterilisation in der Zeit des Nationalsozialismus in Duisburg



Oberbürgermeister Josef Krings auf der Beecker Kirmes, 1981 (Stadtarchiv Duisburg)

■ 5. März 2026

Karina Sosnowski M.A., Stadtarchiv Duisburg
Das Duisburger Stadttheater. Gestern – Heute – Morgen